

Geo-Wandertage mit Jürg Meyer

Vulkaneifel Deutschland



Wanderungen und Exkursionen im UNESCO-Geopark Vulkaneifel und im Geopark Laacher See mit fantastischen Vulkan-Phänomenen und Vulkangesteinen, mit viel Natur, Kultur und Geschichte

8 Tage, Sa-Sa, 10. - 17. Mai 2025

Frühbucher-Rabatt bis 31.12.2024!

Wir Schweizer*innen haben – zu Recht – Freude an unseren Alpen, die in Bezug auf Natur und Geologie eine gewaltige Vielfalt bieten. Dass Deutschland wenig Hochgebirge hat und vor allem für seine Kulturgüter berühmt ist, lässt leicht vergessen, dass dieses Land auch landschaftlich, geologisch und biologisch sehr vielfältig ist und einen grossen Reichtum zu bieten hat. Nördlich der Mosel, im Gebiet der Eifel, liegt eines der bedeutendsten Vulkanfelder der Welt. Der letzte Ausbruch vor rund 10'000 Jahren liegt geologisch gesehen nur einen Wimpernschlag zurück. Unter der Eifel schlummern immer noch riesige Mengen von Magma, die früher oder später zu weiteren Ausbrüchen führen werden.

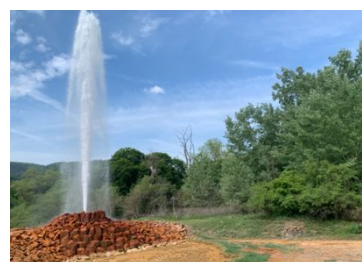
Dieser geologisch sehr junge Vulkanismus hat eine Vielzahl von vulkanischen Phänomenen erzeugt: Die berühmten Maar-Seen der Westeifel, Schlackenkegel, Basaltströme, Tuffringe, Bimssteinablagerungen und vieles mehr. Viele der vulkanischen Produkte wurden und werden für zahlreiche Anwendungen abgebaut. In den Gruben und Bergwerken können frische Einblicke in den Aufbau der Vulkane gewonnen werden. In Form von Gasaustritten, Mofetten und Geysiren – in Andernach der weltgrösste Kaltwasser-Geysir – zeigt der Vulkanismus, dass er alles andere als erloschen ist. Gleich zwei Geoparks wurden im Gebiet etabliert, der globale UNESCO Geopark Vulkaneifel (Westeifel) und der nationale Geopark Laacher See (Osteifel). Solche jungen Vulkanismus-Phänomene gibt es im Alpenraum nicht.

Sie erleben eine faszinierende 8-tägige Geologie-, Natur- und Kultur-Reise mit täglichen kurzen bis mittellangen Wanderungen; die Transfers erfolgen im Minibus / PW. Als Unterkünfte dienen herrlich gelegene «Luxus-Jugendherbergen» und ein Landhotel an einem der Maar-Seen.

Die Rundreise startet in Mannheim, via Pfälzer Wald und Moseltal geht es in die Westeifel, mit einem Abstecher in die Weltkulturstadt Trier. Dann führt sie in die Osteifel rund um den Laacher See und endet wieder am Rhein, am Kaltwassergeysir von Andernach. Sie erleben dabei ein Feuerwerk von Geologie, spektakulären Vulkan-Phänomenen, Kulturgeschichte und Weingenuß-Erlebnisse.

Highlights

- Faszinierende Einblicke in Vulkanbauten der jüngsten Erdgeschichte
- «Augen der Eifel», weltweit einzigartige Maar-Seen der Westeifel
- Der junge Laacher See Vulkan und seine Explosions-Geschichte
- Panoptikum von vulkanischen Auswurfablagerungen: Bimsstein, Lapilli, Tuff, Schlacken, Lavabomben
- Lavaströme, Basaltsäulen, Basalt-Mühlstein- und Tuffstein - Abbau
- Eine Vielzahl von vulkanischen Gesteinsarten
- Eindrückliche, moderne und interaktive Vulkanismus-Ausstellungen
- Der einzige grosse Kaltwasser-Geysir der Welt in Andernach
- UNESCO-Kulturerbe Römerstadt Trier und Kloster Maria Laach
- Schieferbergwerk und Dachdeckerkunst von Mayen
- Bekanntschaft mit hervorragenden Mosel- und Pfalz - Weinen
- Schöne Wanderungen in Wäldern und über Wiesen mit reicher Flora (unser lokaler Geo-Führer Alfred Graff ist auch Orchideen-Spezialist!)



Programm

Das Programm kann je nach aktueller Situation in einigen Lavagruben noch etwas modifiziert werden

1. Tag Sa, 10. Mai 25 Ankommen im Buntsandstein-Weinland der Pfalz

TAGESABLAUF	Anreise Bern ab 07:04 – Mannheim an 10:24 (Fahrplanänderung 2025 vorbehalten) → wer am Vortag schon anreisen möchte: wir helfen bei einer günstigen Unterkunft. Abholung mit Minibus und Fahrt nach Forst an der Weinstrasse, Gaststätte Begrüssung, Organisatorisches, Vorstellung TN/Leitung, Programmabriss, Geologischer Abriss Mittagessen Lokalspezialität Weinkellerei Mosbacher; Degustation der drei «Gesteinsweine» Basalt, Kalkstein, Buntsandstein, mit Kaufmöglichkeit Transfer nach Bad Dürkheim (ca. 15 Min) Spaziergang zum Buntsandstein Römersteinbruch Kriemhildenstuhl (20 Min), Blick auf den Oberrheingraben Besuch des Steinbruchs. Transfer zur Jugendherberge Wolfstein (Kat IV+) (65 km, 1 Std. 10 Min) Abendessen JH Wolfstein Kurz-Einführung Vulkanismus Westeifel, anschliessend kleine Abendüberraschung
ÜBERNACHTUNG	Jugendherberge Wolfstein: www.diejugendherbergen.de/jugendherbergen/wolfstein

2. Tag So, 11. Mai 25 Einblick in die Maare und in einen Westeifeler Vulkan

TAGESABLAUF	Frühstück und Auschecken Transfer (183 km, 1h 50') nach Schalkenmehren in der Westeifel Kaffeepause im Cafe Maarblick am Maar Transfer (25 km, 30 Min) via Daun nach Rockeskyll bei Gerolstein Rundwanderung Vulkangebäude Rockeskyll; Mittagsverpflegung aus dem Rucksack Transfer nach Hohenfels Waldparkplatz (5 km, 7 Min) Rundgang Mühlsteinhöhlen – Basaltsteinbruch mit grossem Lavastrom Rückfahrt nach Schalkenmehren (18 km, 15') Einchecken Landhotel Eifellust Schalkenmehren Nachtessen im Café del Maar in Schalkenmehren
Teilweise in Begleitung durch den erfahrenen Eifel-Geo-Führer Alfred Graff	
ÜBERNACHTUNG	Landhotel Eifellust Schalkenmehren, www.eifellust.de

3. Tag Mo, 12. Mai 25 Maare, Erdmantelgestein Peridotit und erstes kulturelles Highlight

TAGESABLAUF	Frühstück Landhotel Eifellust Schalkenmehren
	Wanderung zu Aussichtspunkt über die Drei Maare / Einführung in den Unesco Global Geopark durch den Geschäftsleiter des Parks
	Transfer nach Meerfeld (19 km, 25 Min)
	Kaffeepause und Blick auf Meerfelder Maar
	Ab Spätvormittag Begleitung durch den erfahrenen Eifel-Geo-Führer Alfred Graff
	Transfer zur Grube Leyerdecker bei Deudesfeld (2 km, 5 Min)
	Besuch Grube Leyerdecker, Peridotitknollen, Führung durch Geopark-Führer Alfred Graff
	Mittagsverpflegung aus dem Rucksack
	Transfer nach Bettenfeld (3 km, 5')
	Wanderung um den Kratersee des Windborn
	Transfer nach Manderscheid (2 km, 5')
	Kurze Kultur-Naturwanderung «eifelalpin» zu den Burgen Oberburg & Niederburg
Rückfahrt nach Schalkenmehren / ev. Aufschluss Verfaltetes Devon (18 km, 16')	
Nachtessen	
ÜBERNACHTUNG	Landhotel Eifellust Schalkenmehren

4. Tag Di, 13. Mai 25 Römerstadt Trier, UNESCO Weltkulturerbe

TAGESABLAUF	Frühstück Landhotel Eifellust Schalkenmehren
	Transfer nach Trier (65 km, 50'). Gutschein für Antiken-Card und Mittagessen
	Die die folgenden Kulturgüter laden zu einer Besichtigung ein: Altstadt / Römerbrücke / Römische Stadttor-Anlage Porta Nigra / Römische Kaiser-Thermen Römische Konstantin – Basilika/ Älteste Domkirche Deutschlands St. Peter / Liebfrauenkirche Kurfürstliches Palais mit Palastgarten / Rheinisches Landesmuseum
	Mittagessen individuell
	Rückfahrt nach Schalkenmehren (65 km, 50')
	Nachtessen
	Ausblick auf die Geologie der Osteifel
	ÜBERNACHTUNG

5. Tag Mi, 14. Mai 25 Von der West- in die Osteifel mit Lavabomben, Maarsee und Schieferbergwerk

TAGESABLAUF	Frühstück, Zimmer räumen
	Transfer nach Üdersdorf (9 km, 11 Min) zur Grube Emmelberg
	Besuch der eindrucklichen Lavagrube, unter der Leitung durch den Geopark-Führer Alfred Graff
	Pic Nic in der Grube
	Am Vormittag Begleitung durch den erfahrenen Eifel-Geo-Führer Alfred Graff
	Transfer nach Strohn (13 km, 18'), Kaffeepause
	Besichtigung Lavabomben Strohn
	Transfer nach Ulmen (17 km, 20')
	Aufschluss Kirchwand Ulmen und kurzer Spaziergang um das Ulmener Maar
	Transfer nach Mayen (34 km, 30')
	Besuch Eifelmuseum und Deutsches Schieferbergwerk
	Bummel durch Mayens Altstadt
Einchecken Jugendherberge Mayen, Kategorie IV+	
Abendessen JH Mayen	
ÜBERNACHTUNG	Jugendherberge Mayen: www.diejugendherbergen.de/jugendherbergen/mayen

6. Tag Do, 15. Mai 25 Vulkanwanderung Nickenich – Laacher See - Wingertsbergwand

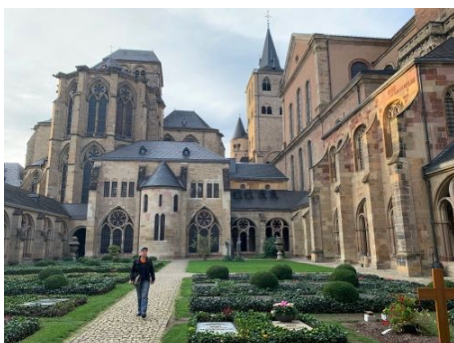
TAGESABLAUF	Frühstück JH Mayen
	Transfer zum Deutschen Vulkanmuseum «Lava Dome» Niedermendig (12 km, 15 Min)
	«Lava Dome», Deutsches Vulkanmuseum Mendig & Lavakeller (Sonderführung)
	Transfer nach Nickenich (7 km, 9'), Kaffeepause beim Römischen Tumulus
	Wanderung Nickenich - Laacher See – Wingertsbergwand; Tuffe, Bimsstein, Laacher See Caldera, CO ₂ -Mofetten, spektakuläre Aufschlüsse in schöner Natur-Kultur-Landschaft; Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Wanderung rund 11 km, 250 m Auf- / 220 m Abstieg, 4 Std.
	Rückfahrt nach Mayen über Ettringen (14 km, 19')
ÜBERNACHTUNG	Jugendherberge Mayen

7. Tag Fr, 16. Mai 25 Vulkanismus der Osteifel und nutzbare Vulkangesteine

TAGESABLAUF	Frühstück JH Mayen
	Transfer nach Maria Laach (14 km, 20')
	Besichtigung des eindrucklichen Benediktinerklosters und Umgebung
	Transfer nach St. Johann (10 km, 15')
	Geo-Wanderung Ahl-Basalte St. Johann-Ettringen, mit eindrucklichen Lavastrom-Strukturen; Mittagsverpflegung aus dem Rucksack
	Transfer nach Weibern (12 km, 15')
	Kurzwanderung Tuffstein von Weibern und sein Abbau, Blick in die Bimsgrube Hatzenfeld
ABEND	Abschluss-Nachtessen
ÜBERNACHTUNG	Jugendherberge Mayen

8. Tag Sa, 17. Mai 25 Kaltwasser-Geysir Andernach und Abschluss

TAGESABLAUF	Frühstück JH Mayen, Auschecken
	Transfer Jugendherberge - Geysir-Zentrum Andernach (26 km, 30')
	Besuch des Geysir Infozentrums über die Vulkanologie der Eifel, Schifffahrt zum Kaltwasser-Geysir Andernach und dessen Besuch
	Mittagessen in einem Andernacher Restaurant
	Abschluss
	Transfer nach Koblenz Bahnhof (20 km, 25 Min)
	Rückreise mit IC / ICE: Koblenz ab 15:04, Bern an 20:56 (Fahrplanänderung 2025 vorbehalten)



Informationen

<p>UNTERKÜNFTE</p>	<p>1. Nacht: Jugendherberge Wolfstein, Kategorie 4+, 2er- und Einzel-Zimmer. Sehr schön gelegen und sehr komfortabel. www.diejugendherbergen.de/jugendherbergen/wolfstein</p> <p>2. - 4. Nacht Landhotel Eifellust, Einzel- und 2er-Zimmer, www.eifellust.de Nachtessen im Partnerrestaurant Café del Maar, www.cafedelmaar.de</p> <p>5.-7. Nacht: Jugendherberge Mayen, Kategorie 4+; 2er- und wenige Einzel-Zimmer. Komfortable, über der Stadt gelegenes Haus. www.diejugendherbergen.de/jugendherbergen/mayen</p>
<p>ANFORDERUNGEN</p>	<p>Fitness für mittellange Hügelwanderungen, bis zu 4 Stunden reiner Wanderzeit. Das Reiseprogramm ist recht intensiv und dicht – Sie dürfen sich ohne weiteres auch mal etwas «ausklinken».</p>
<p>TEILNEHMENDE</p>	<p>Eingeladen sind alle an Geologie, insbesondere an Vulkanismus Interessierten. Die Reise wird mit minimal 8, maximal 16 Teilnehmenden durchgeführt.</p>
<p>KOSTEN für volle 8 Tage</p>	<p>Mit Frühbucher - Rabatt bis 31.12.2025: CHF 1'990.- Normalpreis ab 1.1.2025: CHF 2'290.-</p> <p>Inbegriffene Leistungen: fachliche Leitung und Führung inkl. Reiseassistenz durch meine Frau Eva Röntz, Begleitung durch lokalen Geopark-Geoführer Alfred Graff; Dokumentationen zur Vorbereitung und während der Reise, Gesteins-Sammelbox, Unterkünfte mit Halbpension, alle Mittagsverpflegungen (meist Pic Nic); Kaffeepausen; Weindegustation Mosbacher; Eintritte in Museen und Ausstellungen & Kulturprogramm; sämtliche Transfers ab Mannheim und bis Koblenz. Weitere Getränke, insbesondere alkoholische, gehen zulasten der Teilnehmenden. Nicht inbegriffen: Individuelle Anreise bis Mannheim, Rückreise ab Koblenz.</p>
<p>ANMELDUNG</p>	<p>Schriftlich oder per E-Mail bis am 25. 3. 2025 an: Jürg Meyer, ibex@gmx.ch, +41 (0)79 399 85 95</p> <p>Nachmeldungen nach dem 25.3. können u.U. noch berücksichtigt werden. Sie erhalten eine Bestätigung per Mail. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist definitiv nach der Überweisung eines Kostenanteils von CHF 700.- auf das untenstehende Konto von Jürg Meyer, 4933 Rüttschelen</p> <p>Postfinance Schweiz AG, CH34 0900 0000 6052 2395 3 / BIC POFICHBEXX</p> <p>Die Überweisung des Restbetrags von CHF 1'590.- (bzw. 1'290.- mit Frühbucherrabatt) wird erbeten bis 2 Wochen vor der Reise (15. 4. 22)</p>
<p>DURCHFÜHRUNG</p>	<p>Die Wanderreise wird bei entsprechender Teilnehmerzahl bei allen Wetterbedingungen durchgeführt, ggf. mit entsprechenden Anpassungen der Tagesprogramme.</p>
<p>AGB'S VERSICHERUNGEN</p>	<p>Die Annullationsbedingungen ansehen Sie aus den AGB's auf meiner Webseite. Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden. Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung wird dringend empfohlen.</p>
<p>WEITERE INFOS</p>	<p>Weitere Informationen und ein Fach-Dossier werden Ihnen rechtzeitig zugestellt. Fragen an mich bitte gerne per E-Mail.</p>

Jürg Meyer

Als promovierter Geologe und eid. dipl. Bergführer bin ich nach langjähriger Arbeit in beiden Berufen und einem elfjährigen Engagement als Umweltbeauftragter des Schweizer Alpen – Clubs SAC seit 2008 selbständig (www.rundumberge.ch). Neben Konzept-, Projekt- und Beratungsarbeiten für verschiedene Pärke der Schweiz war ich 2003 - 2019 als leitender Experte für Natur-Kultur-Ausbildung im schweizerischen Bergführerverband SBV tätig. Ein weiterer Schwerpunkt sind Vorträge und das Verfassen von Texten, auch als Buchautor – u.a. mit den Büchern «Steinwunderland Binntal» (2017), «Gesteine der Schweiz» und «Gesteine einfach bestimmen» (2. Aufl. 2022), «Wie Berge entstehen und vergehen» (2021) und «Das schönste Gestein der Welt» (2024), alle im renommierten Naturbuch-Verlag Haupt AG Bern erschienen.

Meine grosse Passion ist Ausbildung und Vermitteln von Geologie und verwandten Themen an Laien und Amateure – am liebsten draussen in der Natur.

Jürg Meyer
Bergwaldweg 5, CH - 4933 Rüttschelen
+41 (0)79 399 85 95 ibex@gmx.ch

